

lagsfirma M. Schubert, beziehungsweise deren Nachfolger B. Kratochwill in Wien, das letztere Tonstück aber unter dem Titel »Vaubon-Marsch aus dem siebenjährigen Krieg 1756« in meinem »Potpourri historischer Märsche« im Verlag von Heinrichshofen in Magdeburg zum Abdruck gebracht, sohin vielfach öffentlich aufgeführt und außerdem die Aufnahme der »Maria-Theresia-Hymne« unter meinem Namen als von mir bearbeitet in die vom hohen k. k. Kriegsministerium arrangierte Sammlung historischer Märsche veranlaßt habe. Ich anerkenne unumwunden und vorbehaltlos die Autorrechte des Herrn Postapellmeisters J. R. Fuchs bezüglich dieser beiden genannten Kompositionen, habe denselben ersucht, auf diese loyalen Erklärung meinerseits die gegen mich wegen Eingriffs in seine Urheberrechte gerichtliche anhängige Anklage zurückzuführen, indem ich mich unter Einem verpflichte, die gerichtlich zu be-

stimmenden Kosten binnen sechs Wochen voll zu erlegen und eine Geldbuße von 100 fl. zum Wiener Lokalarmenfonds binnen drei Monaten beim k. k. Landesgericht in Straßachen zu erlegen; ich erkläre mich endlich damit einverstanden, daß diese Erklärung sowohl dem hohen k. k. Kriegsministerium intimiert, als auch die Verlagsfirma B. Kratochwill in Wien und die Verlagsfirma Heinrichshofen in Magdeburg hiervon verständigt werde etc.

Ausstellungspreis. — Der k. k. Universitätsbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz, die die Ausstellung für Kochkunst und Hausbedarf in Baden bei Wien mit den Werken der Frau Katharina Prato (Edle v. Scheiger): »Die süddeutsche Küche« und »Die Haushaltungskunde« beschickt hatte, wurde vom Preisrichterkollegium die goldene Medaille zuerkannt.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[22729]

P. P.

Beehre mich Ihnen mitzuteilen, dass ich die Musikalienhandlung und Leihanstalt der Firma A. Seiling & Co. zurückgekauft habe und neben meinem Verlage von heute an unter meiner eigenen Firma weiterführen werde.

Die Herren A. Seiling & Co. verlegen sich von jetzt an speziell auf Notenstecherei und Druckerei.

Sämtliche Passiva der ehemaligen Musikalienhandlung A. Seiling & Co. werden in den nächsten 2 Monaten pünktlich geordnet.

Die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich alle für 1897 eingegangenen Sendungen, sowie die zur O.-M. disponierten Werke.

Herr Frd. Hofmeister in Leipzig wird wie bisher die Güte haben, meine Kommission zu besorgen.

Hochachtungsvoll

München, 15. April 1897.

Perusastraße.

Jos. Seiling,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern.

[22638]

Wesel, 15. Mai 1897.

P. P.

Hierdurch mache ich dem geehrten Verlagshandel die Mitteilung, dass ich von heute an nicht mehr

A. Bagels Sortiments-Buchhandlung

(B. Schmithals)

sondern nur noch

B. Schmithals

firmieren werde. Letztere Firma ist im Handelsregister eingetragen und von mir bereits seit längeren Jahren als Platzfirma geführt.

Ich bitte von dieser Aenderung gef. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmithals

i. Fa. B. Schmithals.

[22525] Die neuerdings fast täglichen Verwechselungen meiner Firma mit:

Carl Meyer, Verlag des Handels- und Gewerbe-Adressbuches für Deutschland, in Hannover

nötigen mich zu der Erklärung, dass ich mit jener Firma in gar keiner Beziehung stehe.

Hannover, den 13. Mai 1897.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Wierundsechzigster Jahrgang.

[22629] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine hier bestehende Firma in direkte Verbindung mit dem deutschen Musikalienhandel gebracht und Herrn **Johann André** in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Mit der erg. Bitte, mich durch gütige **Kontoeröffnung, sowie gef. Zusendung von Verlagskatalogen, Bezugsbedingungen, Wahlzetteln etc.** zu unterstützen, zeichne

hochachtungsvoll

Berlin N., 15. Mai 1897.

Chausseest. 113.

Walther Schroeder,

Musikalienhandlung.

[22699]

Allen Interessenten

zur gef. Nachricht, daß die von mir seit 1. April 1896 unter der Firma Stern & Ollendorff in Berlin für eigene Rechnung geführte Musikalienhandlung am 1. April d. J. wieder in die Hände des Herrn Paul Ollendorff übergegangen ist.

Berlin.

Martin Aronhold.

Verkaufsanträge.

[22255] Für thätige Anfänger (auch für Gehilfen, die nebenbei eigenen Verlag treiben!) Ein kleines, apart gehaltenes Offertenblatt der Metallindustrie ist für 600 M zu verkaufen. Redakteur nicht erforderlich. Billiger Drucker vorhanden. Laufende Aufträge in ungefährer Höhe des Kaufpreises. Leicht zu bewirtschaftendes Unternehmen (Monatschrift. II. Jahrg.) und sehr entwicklungsfähig, aber bisher wegen Ueberbürdung vernachlässigt. Gef. Angebote erbeten an die Herren **Schäfer & Schönfelder, Verlag** in Leipzig.

[21552] Zu verkaufen

gangbarer, vornehmer Verlagsartikel.

Das Buch ist ein beliebtes, illustriertes Weihnachts- u. Konfirmations-Geschenk, das nie veraltet. Da die Auflage zu Ende geht, ist eine Lieferungs Ausgabe geplant.

Angebote unter K. I. # 21552 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[22107] Kleines aber flott gehendes Sortiment in Hamburg steht zum Verkauf. Zur Uebernahme sind ca. 10000 M erforderlich. Umsatz nur bar. Gef. Angeb. unter # 22107 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[22399] Die siebente Auflage

eines vorzügl. geographischen Handbuchs (3 starke Bde.) habe zu verkaufen. (Vorr. ca. 2000 Expl.) Gef. f. **Reise-Buchhandlung** u. z. **überseeischen** Vertrieb empfohlen.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Vißner

Carl Aldenhoven Nachfolger.

Zu verkaufen

[22698] die Restbestände eines im vorigen Jahre erschienenen Werkes von 600 Seiten, en bloc oder partieweise. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 22698.

[21144] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Gesundheitsrücksichten des Besitzers einen hervorragenden, im **Ju. u. Ausland hochangesehenen Kunstverlag** mit den Platten u. großen Vorräten. Der Verlag enthält eine Anzahl stets verkäuflicher Artikel, die weder Zeit noch Mode unterworfen sind. **Kaufpreis 160000 M.**

Kapitalkräftige Herren, die Erfahrung im Kunsthandel haben, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

[22396] Ich habe zu verkaufen:

1 Sortiment m. feiner Kundenschaft in Berlin. Reingewinn ca. 6000 M.

1 Sortiment m. Leihbibl. u. Lesezirkel (Spez. Schulbuchhandlg.) in Berlin. Reingewinn ca. 5000 M.

3 **Musik-Sortimente** in Berlin u. Köln m. entsprechend großem Reingewinn.

Mehrere kleinere Sortimente m. Nebenbranchen in der Provinz.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Vißner

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[22397] **Lithograph. Kunstausfall**

m. Spezialitäten in Bayern, Reingewinn 80000 M (effekt. Werte inkl. Fabrikgebäude, Wohnhaus etc. 200 Mille), habe ich zu verk. Alles im besten Zustande. **Sehr zu empfehlen!**

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Vißner,

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[21974] Anderer Unternehmungen wegen ist ein seit langen Jahren vorzüglich eingeführtes

Anzeigensblatt

mit einem Jahresgewinn von ca. 14500 M für den Preis von 70000 M sofort zu verkaufen. Reflektenten, die über die Kaufsumme bar verfügen, erfahren Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-V. u. # 21974.

[17057] Sortiment, über 60 Jahre besteh., in lebhaft. Stadt Brandenburgs, ohne Konkurrenz, m. Lesezirkel u. gr. Kontinuation, besond. Umstände halber für 24 000 M bei 2/3 Anzahlung zu verkaufen. Rein-Gew. jährlich ca. 4-5000 M. Ang. erb. u. 255.

Dresden.

Julius Bloem.